

Germany-Wittstock: Engineering design services
OJ S 93/2022 13/05/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Wittstock/Dosse
Postal address: Markt 1
Town: Wittstock
NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin
Postal code: 16909
Country: Germany
E-mail: c.buerkle@stadt-wittstock.de
Internet address(es):
Main address: www.wittstock.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bildungscampus Wittstock/Dosse - Schulzentrum, Planung Technische Ausrüstung;
Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 (HLS/Küche)
Reference number: 20200304WITTUFPHLS

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (HLS und Küche) entsprechend den LPh 1-6
§ 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI für den Bildungscampus Wittstock/Dosse – Schulzentrum u. A.
bestehend aus dem Produktionsgebäude, dem Kesselhaus und den Sheddachhallen. Vergabe-
Nr. 20200304WITTUFPHLS. Die Ausführung erfolgt in 4 Leistungsstufen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 037 166,48 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Main site or place of performance: Bildungscampus Wittstock/Dosse-Schulzentrum Walter-Schulz-Platz 3 16909 Wittstock/Dosse

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Wittstock/Dosse hat sich zum Ziel gesetzt, das bestehende Schulangebot zu stärken und mit Blick auf die zukünftigen Anforderungen zu qualifizieren. Ziel ist hierbei, die Schulstandorte gemäß den baulichen und pädagogischen Anforderungen der „Schule von morgen“ anzupassen. Damit verbunden ist ein bedarfsgerechtes Schulangebot, das ausreichende Kapazitäten vorhält, um flexibel auf die zukünftige Schülerentwicklung reagieren zu können. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Wittstock/Dosse frühzeitig mit der Prüfung bestehender Potenzialflächen im Kernstadtbereich begonnen. Vorrangiges Ziel ist es, das Schulangebot mit Blick in die Zukunft zu qualifizieren und auch weiterhin im Kernstadtgebiet zu bündeln. Die Planungen zur Revitalisierung und Umnutzung der Alten Tuchfabrik am Dosseteich zu einem Bildungscampus ist somit das Schlüsselobjekt zur Stadtentwicklung für die nächsten Jahre. Es ist geplant hier neben einem Schulzentrum als Ankernutzung, auch die Musik- und Volkshochschule sowie berufsbildende Angebote anzusiedeln. Die Durchführung eines interdisziplinären Wettbewerbes im Jahr 2019 und die daraus resultierende Beauftragung der Hochbau- und Landschaftsplaner war ein bedeutender Schritt für die weitere Entwicklung des Schulzentrums, welches hier Auftragsgegenstand sein soll und aus der Zusammenlegung der heutigen Diesterweg-Grundschule und der Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule, sowie eines Hortes gegründet wird. Das Schulzentrum wird im sechsgeschossigen Produktionsgebäude (mit Ausnahme des Dachgeschosses u. a. aufgrund erhöhter Brandschutzanforderungen), dem Kesselhaus, sowie den angrenzenden Sheddachhallen untergebracht. Alle Gebäude sind in der Denkmalliste des Landes Brandenburg als Einzeldenkmale aufgelistet. Die Einpassung der Schulnutzung hat daher unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen zu erfolgen. Eigenständige Neubauten sind aufgrund des Denkmalschutzes nicht erwünscht.

Die Stadt Wittstock/Dosse hat sich zum Ziel gesetzt die Wärmeversorgung als auch die Wärmeenergiebedarfe möglichst wirtschaftlich erneuerbar zu erreichen. Im Rahmen einer Variantenuntersuchung in Zusammenarbeit mit den Architekten und Fachplanern ist ein Energiekonzept zur Wärmeversorgung für das neue Schulzentrum zu erarbeiten (unter Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten und des Wettbewerbsergebnisses) mit dem Ziel Wärmeenergiebedarfe zu minimieren und die Bedarfsdeckung möglichst erneuerbar zu erreichen. Zudem muss hierfür eine Potentialanalyse zu lokalen Quellen erfolgen (z. B. Geothermie, BHKW).

Weiterhin ist im Rahmen einer Variantenuntersuchung in Zusammenarbeit mit den Architekten ein Lüftungskonzept für die verschiedenen Nutzungen zu erarbeiten, mit dem Ziel ggf. notwendige Lüftungstechnik zu minimieren und betriebsoptimiert auszulegen sowie eine gute Behaglichkeit und Raumluftqualität zu erreichen. Zudem sind Bestandteile dieses Vertrages Themen im Bereich technische Gebäudeausrüstung und Sanitär. Die Stadt Wittstock/Dosse plant das Essen für die Schüler und Schülerinnen in einer eigenen Großküche selbst herzustellen. Hierbei sind ca. 800 Portionen pro Tag angedacht. Die Stadt Wittstock/Dosse beteiligt sich schon seit einigen Jahren mit den Schulen am Projekt „Mission Energiesparen“. Dieser Ansatz soll im Zuge der zukünftigen Nutzung erneuerbarer Energien aufgegriffen

werden. So ist es gewünscht, die Energieversorgung am zukünftigen Bildungscampus für den Nutzer erkennbar und erlebbar zu machen.

Als Orientierungshilfe zur IT-Ausstattung sollen die Mindeststandards des Digitalpakts in der jeweils gültigen Fassung gelten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Umsetzungsstrategie und Ausführungsqualität / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: aus Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke / Weighting: 25 %

Price - Weighting: 50%

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen (Lph) 1 bis 9 nach HOAI 2013; 1. Stufe: Lph 1-3; 2. Stufe: Lph 4; 3. Stufe: LPh 5; 4. Stufe: LPh 6-9; jeweils ohne Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 104-251113](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/10/2020

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: M&P Braunschweig GmbH

Postal address: Gablonzstraße 2-4

Town: Braunschweig

NUTS code: DE91 Braunschweig

Postal code: 38114

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 622 445,65 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: poststelle@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 3318660

Fax: +49 3318661533

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalender-tagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksam-keit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/05/2022